

Flammender Appell zum Abschied

Der 1. FC Lauenstein hat nach zwölf Jahren einen neuen Vorsitzenden.

Der Vorgänger redet den Mitgliedern ins Gewissen.

Von Carina Lindig

Lauenstein – Am Freitag fand die Hauptversammlung des 1. FC Lauenstein statt. Im Gasthaus „Goldener Löwe“ begrüßte Vorsitzender Michael Löffler 39 Anwesende. Hauptaufgabe der Versammlung waren Neuwahlen. Nach insgesamt 24 Jahren im Vorstand und zwölf Jahren als Vorsitzender leitete Löffler letztmalig die Sitzung. Zu diesem Anlass gab er einen Rückblick über die Vereinsgeschichte, um Leistungen, aber auch Schwächen des Vereins zu verdeutlichen.

Löffler lobte den Zusammenhalt der Mitglieder, wenn sie gemeinsam ein Event ausrichten, wie den Preis-

schaftskopf, der seit 2010 veranstaltet wird, oder bei Baumaßnahmen. So konnten Rückschläge wie ein Rohrbruch im Sportheim 2011 gemeinsam gemeistert werden.

Sportlich ging es mit dem Verein mal auf und mal ab. 2014 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Ludwigsstadt gegründet, um den Personalengpässen im Fußball entgegenzuwirken. Nach langen Diskussionen darüber, wie es im Spielbetrieb weitergehen sollte, wurde im vergangenen Jahr zusammen mit Ludwigsstadt entschieden, dass es

eine interne Trainer- und Spielleiter Lösung geben soll. Paul Pfeiffer übernahm diese verantwortungsvolle Aufgabe und konnte Erfolge verzeichnen. Insgesamt stehe der sportliche Bereich des Vereins am Scheideweg, sagte Löffler. Ein Interesse an der Vereinsarbeit sei vorhanden, wie Mitgliederversammlungen im vergangenen November mit über 50 Besuchern zeigten. Aber er appellierte, dass die Mitglieder sich auch aktiv im Verein einbringen müssten. Löffler forderte Einsatz und Disziplin. Wichtig sei, dass man zusammenrücke

und mithilfe, denn der Verein habe genügend Potenzial. Besonders wirtschaftlich könne der 1. FC Lauenstein Erfolge verzeichnen. Er sei seit 2009 schuldenfrei und habe Ende 2016 den höchsten Kassenstand aller Zeiten. Klaus Güntsch dankte in seinem Kassenbericht allen Mitgliedern, Spendern, Fans, Vorstand, Abteilungsleitern, Platzkassierern und weiteren Helfern, dass sie diesen wirtschaftlichen Aufschwung möglich gemacht haben.

Die Berichte der Abteilung Fußball fielen weniger positiv aus. Daniel

Ross begründete den Abstieg der 1. Mannschaft in der Saison 2015/16 mit vielen Verletzten, einer schlechten Abwehr, zu wenig Training und einem fehlenden Führungsspieler. In der neuen Saison mache ein hoher Altersdurchschnitt der Spieler der Mannschaft zu schaffen. Aktuell stehe sie auf dem vorletzten Platz.

Der Zuständige für den Jugendfußball, Erwin Hollederer, berichtete, dass in der Spielsaison 2016/17 im Juniorenbereich Spielgemeinschaften mit Ludwigsstadt, Tettau und JFG-Rennsteig existieren. Allerdings seien jeweils nur ein bis zwei Spieler aus Lauenstein in den Mannschaften.

Frieder Kretschmann berichtete, dass in der Abteilung Rodeln 2016 wegen Schneemangels keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Für den Skibetrieb sah es besser aus. Henrik Henniger freute sich, dass der Lift für fünf Tage gelaufen ist und der Skifasching eine gute Veranstaltung gewesen sei.

Amt der Frauenbeauftragten bleibt vakant

Nachdem vorab kein vollständiges Konzept für die künftige Zusammensetzung des Vorstands erarbeitet werden konnte, wurden die Neuwahlen mit Spannung erwartet. Mit einfacher Mehrheit wurde Oliver Kahl zum neuen Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Jakob Stauch und das Amt des 3. Vorsitzenden und

Kassenwarts übernahm wieder Klaus Güntsch. Schriftführer wurde Siegfried Scheidig und technischer Leiter Rolf Lemnitzer. Letzterer übernimmt auch die Abteilung Bewirtschaftung und Veranstaltung. Im Fußball leitet Sven Kretschmann die Senioren und Erwin Hollederer die Jugend. Die Abteilungen Rodeln und Ski werden zur

Abteilung Wintersport zusammengelgt und die neuen Verantwortlichen sind Henrik Henniger mit Stellvertreter Konstantin Tröbs. Der neue Ehrenbeauftragte ist Michael Neubauer. Die Wahl der Frauenbeauftragten wurde verschoben. Die Revisoren sind Bernd Seifert, Andreas Ziener, Peter Tröbs und Thomas Martin.